



Steinbeis-Transferzentrum  
I/I/d Institut für integriertes Design  
Bremen  
Leiter: Prof. Dipl.-Des. (FH) Detlef Rahe, MFA  
E-Mail: stz417@stw.de

## „safe cuts“ – benutzerfreundliches Interface für eine Papier-Schneidemaschine

Neue Produkte sind heute, was die Technik betrifft, zunehmend vergleichbar. Ihr „User-Interface“ (die Bedienbarkeit) wird jedoch zum entscheidenden Differenzierungsfaktor. Aufgrund dieser Aspekte engagierte die Wohlenberg Schneidesysteme GmbH, Hannover, ein führender Hersteller von Papierschneideanlagen, bei der Neuentwicklung des Produkts „safe cuts“ das STZ i/i/d für die Gestaltung eines sympathischen, nutzerorientierten Produktdesigns.



Bedient wird die Steuerung manuell über ein Tastenfeld und einen Touch-Screen. Die Wege für den Benutzer auf dem Screen (von rechts nach links) und der Steuerung sind kurz gehalten und logisch nachvollziehbar.

Die entstehende Oberfläche löst sich von der typischen Windows-Erscheinung. Das neue Produkt, das eine eigene Ästhetik und Funktionalität aufweist und gleichzeitig das Corporate Design der Firma Wohlenberg transportiert, wurde aufgrund seines hohen Innovationsgrads und seiner gestalterischen Qualität 2004 mit dem „iF design award“ ausgezeichnet und für den „Bundesdesignpreis“ nominiert.

Viele Maschinen überfordern ihre Benutzer durch eine Fülle von Funktionen und Steuerungen. Um dies zu vermeiden, haben die Fachleute des STZ beim Entwurf der neuen Schneidemaschine die redundanten Informationen grundlegend reduziert.

„Farbwelten“ sind hier jedem Hauptmenü zugeordnet. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts und helfen bei der Orientierung: Angefahrene, bestätigte Aktionen sind grün, nicht aktivierte rot gekennzeichnet – sowohl bei der Typografie als auch in der grafischen Visualisierung. Dieses Prinzip zieht sich durch alle Ebenen und Bilder.